



Fachtagung

Krankheitsbedingte Personalausfälle vermeiden

Crowne Plaza Hannover Schweizerhof
Di 10.11.20 ■ 09:30–17:00

Teilnehmer

Mitglieder der Geschäftsleitung; Führungskräfte; Personalleiter und Betriebs-/Personalräte – gern auch gemeinsam; Arbeitszeitspezialisten; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Betriebsärzte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Inhalt

In den letzten Jahren sind in vielen Schichtbetrieben, aber auch in anderen Bereichen, die Krankenstände oftmals deutlich gestiegen. Dies hat die Diskussion um geeignete Instrumente für die Erhöhung der Anwesenheit im Unternehmen neu belebt. Denn die meisten Maßnahmen der Gesundheitsförderung verbessern die Lage nur noch selten. Die verbreiteten Schuldzuschreibungen wie „schlechtes Betriebsklima“ oder „unfähige Vorgesetzte“ mit daran anschließenden Schulungen helfen meist auch nicht weiter. Und arbeitszeitorganisatorische Lösungsansätze zur Vertretung unplanbarer Krankheitsausfälle stoßen immer häufiger an Zumutbarkeitsgrenzen aus Sicht der betroffenen Mitarbeiter. Daher rücken verstärkt unkonventionelle – und mitunter sogar lange Zeit tabuisierte – Maßnahmen zur Senkung von Abwesenheitszeiten ins Blickfeld von Führungskräften und Arbeitnehmervertretungen.

Auf dieser Fachtagung berichten Praxis-Referenten aus Unternehmen verschiedener Branchen, welche (Anreiz-)Konzepte zur Senkung des Krankenstandes dort jeweils erfolgreich waren. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps zum arbeits- und sozialrechtlichen Umgang mit kranken Mitarbeitern. Und es werden Ihnen überraschende Erkenntnisse zur Balance zwischen Arbeits- und Privatleben vermittelt, die Sie bei der Entscheidung über zu ergreifende gesundheitsfördernde Maßnahmen in Ihrem Unternehmen unterstützen.

Ablauf

09:30–09:35 Begrüßung, Ablauf des Tages

Jan Kutscher (zugleich Moderator)

09:35–11:15 Arbeitszeit- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen zum Umgang mit kranken Mitarbeitern

- ▶ Gesundheitsaspekte bei der Begründung des Arbeitsverhältnisses – insbesondere Fragerecht des Arbeitgebers
- ▶ Krankheit im Arbeitsverhältnis – (Nachweis-)Pflichten des Arbeitnehmers, Arbeitgeberpflichten unter anderem zu Lohnersatzleistungen und Durchführung eines BEMs, Beteiligungsrechte der Arbeitnehmervertretung, etc.
- ▶ Kündigung bei Krankheit – Kündigungsarten

Denise Blankenburg, GÖHMANN Rechtsanwälte • Notare, Frankfurt am Main

11:15–11:30 Kaffee/Tee

11:30–12:00 Führungskompetenz und Humor

- ▶ Welche Bedeutung die Stimmung im Alltag hat
- ▶ Wann „funktionieren“ Teams
- ▶ Über Personalentwicklung zu einem positiven Millieu

Georg Schnieders, DR. FONTHEIM GmbH & Co. KG, Liebenburg

12:00–13:00 Positiver Beitrag durch integriertes betriebliches Gesundheitsmanagement

- ▶ Wissenschaftliche Auswertungen zur Work-Ability (Beschäftigungsfähigkeit)
- ▶ Chronische Erkrankungen und Demographie-Management
- ▶ Evaluation ausgewählter schichtspezifischer Vorsorgeprogramme

Dr. Michael Conzelmann, BASF SE, Ludwigshafen

13:00–14:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00–14:45 Welche Instrumente jenseits BEM zur Reduzierung des Krankenstandes beitragen können

- ▶ Ein klar definierter Prozess für alle Beteiligten – krank melden, Kontakt halten, nach Rückkehr miteinander sprechen
- ▶ Anwendung durch die Führungskräfte sicherstellen
- ▶ Akzeptanz der Mitarbeiter gewinnen

Elina Evers, Stiftung Evangelisches Krankenhaus Unna

14:45–15:15 Senkung des Krankenstandes im Pförtnerdienst

- ▶ Gemeinsame Projektarbeit unter Einbeziehung von Arbeitgeber- und Personalratsvertretern sowie des Betriebsarztes
- ▶ Maßnahmenbündel – u.a. vertrauensärztliche Untersuchungen und Arbeitszeitveränderungen

Birgit Kleinfeld, Deutsche Bundesbank, Hannover

15:15–15:30 Kaffee/Tee

15:30–16:00 Die monatliche Pflegeprämie der bettenführenden Stationen eines Herzzentrums

- ▶ Ausgestaltung als außertarifliches Zusatzentgelt
- ▶ Stationsbezogene Differenzierung und Definition der für die Berechnung relevanten Abwesenheitszeiten
- ▶ Betriebliche Akzeptanz der Beteiligten

Harald Wolf, Schüchtermann-Schiller'sche Kliniken Bad Rothenfelde GmbH & Co. KG

16:00–17:00 Balance zwischen Arbeits- und Privatleben – neu gedacht

- ▶ Warum Burnout nicht vom Job kommt
- ▶ Stärkung der psychischen Widerstandsfähigkeit
- ▶ Wie Unternehmen die Gesundheit ihrer Mitarbeiter fördern können – Tipps für praktische Maßnahmen

Helen Heinemann, Institut für Burnout-Prävention, Hamburg

Referenten



Jan Kutscher



Denise Blankenburg
Fachanwältin für Arbeitsrecht bei GÖHMANN
Rechtsanwälte • Notare,
Frankfurt am Main



Georg Schnieders
Pflegedirektor der DR.
FONTHEIM GmbH & Co.
KG, Liebenburg



Dr. Michael Conzelmann
Leiter Humantoxikologie
Facharzt für Arbeitsmedizin
der BASF SE, Ludwigshafen



Elna Evers
Leiterin Personal der
Stiftung Evangelisches
Krankenhaus Unna



Birgit Kleinfeld
Referatsleiterin Personal
der Deutschen Bundesbank,
Hannover



Harald Wolf
Leiter Personalmanagement
der Schüchtermann-Schiller'sche
Kliniken Bad Rothenfelde GmbH & Co. KG



Helen Heinemann
Geschäftsführerin des
Instituts für Burnout-Prävention,
Hamburg

Dieses und alle weiteren Veranstaltungsprogramme unseres Hauses finden Sie auch unter www.arbeitszeitberatung.de



ANMELDUNG

Fax 030/8 03 91 33

Krankheitsbedingte Personalausfälle vermeiden

- Dienstag, 10.11.20, Hannover
Crowne Plaza Hannover Schweizerhof, Hinüberstraße 6, 30175 Hannover,
Telefon: 0511/3495-151, E-Mail: jb@cphannover.de,
Übernachtung inkl. Frühstück € 110

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt € 690 zzgl. MwSt. Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristigerer Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmerliste ausgegeben, die neben den Namen der Teilnehmer ihre jeweilige Funktion und den Unternehmensnamen enthält.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah **per E-Mail**.

Zimmerreservierung

Im Tagungshotel haben wir für Teilnehmer ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Konditionen reserviert (siehe links; bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin gültig). Bitte nehmen Sie die Reservierung rechtzeitig selbst im Tagungshotel vor und beziehen Sie sich hierbei auf „Arbeitszeitberatung“.

Vorname Name

Funktion

Telefon

Firmenname

Straße/Nr.

PLZ/Ort.

Ihre E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ■ D-10178 Berlin
Telefon 030/8 03 20 41 ■ Fax 030/8 03 91 33
www.arbeitszeitberatung.de ■ email@arbeitszeitberatung.de